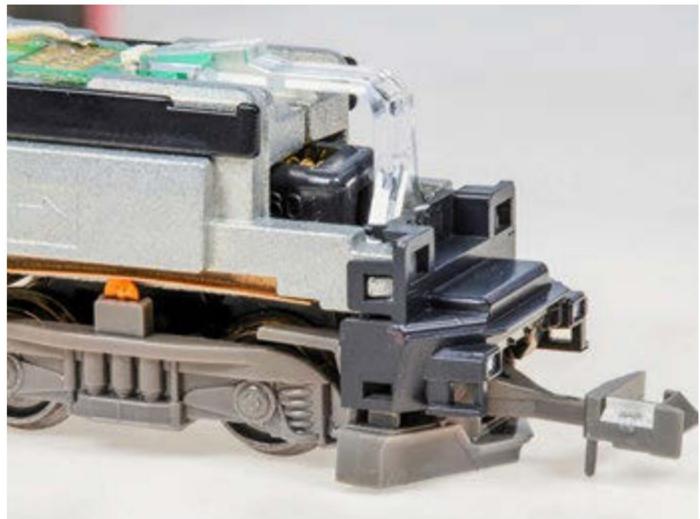




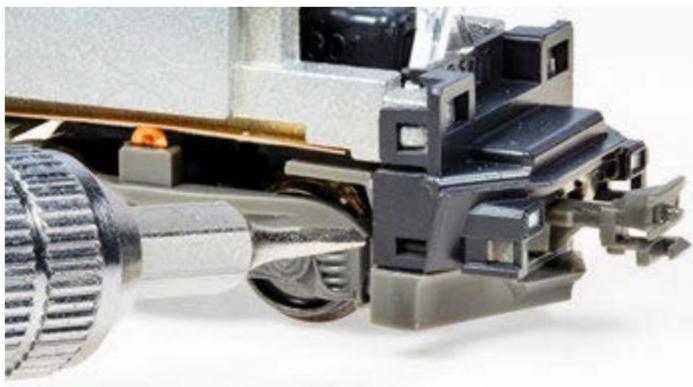
Von Kato gibt es ein GEX-Kurzkupplungsset.



Der Einbau in die Pufferbohle der Ge 4/4 III.



Der Unterschied ist doch recht frappant: Vor dem Kurzkupplungsumbau und ...



... die gleiche Ansicht nach erfolgter Montage der Kurzkupplung.

Zur Abnahme der Hauptplatine wird diese im Bereich der Rastnasse im Metallchassis leicht angehoben und seitlich aus deren Verankerung geschoben. Hier bitte auf die Motorkontaktfahnen achten – die brauchen wir möglichst unbeschädigt noch. Die Platine ist nun bereit für das nächste Kapitel.

Elektrik und Elektronik

Erster Einsatz für den Lötkolben, es werden die beiden Kondensatoren ausgelötet. Achten Sie dabei bitte unbedingt darauf, dass die feinen Leiterbahnen in diesem Bereich nicht beschädigt und so ungewollt unterbrochen werden. Deshalb die beiden Kondensatoren auch nicht einfach mit roher Gewalt und einem Seitenschneider heraus

brechen. Bitte, bitte nicht! Unterbrechungen setzen wir gewollt und gezielt mit Minibormaschine und Kugelfräser an insgesamt acht definierten Stellen (liest sich schlummer als es ist). Diese Unterbrechungen dienen zum Separieren der Schienen-Motor und Beleuchtungsanschlüsse. Die Beleuchtung der Spitzensignale ist mittels LED realisiert. Für die in Fahrtrichtung wechselnde Funktion im Analogbetrieb sind diese «antiparallel» verschaltet. Für den Digitalbetrieb muss eine der beiden LED umgepolzt werden. Dazu werden zwei zuführende Leiterbahnen getrennt und eine Drahtbrücke gelegt. Auch der masseseitige Anschluss der Beleuchtung wird vor dem LED-Vorwiderstand durch Auf trennen der entsprechenden Leiterbahn separiert. Nun

sollten die späteren Lötpunkte auf der Platine bereits gut verzinnt werden. Sind diese Arbeiten erledigt kommt der Decoder ins Spiel. Die Decoderlitzen werden am besten bereits vor dem Verkleben entsprechend gekürzt, abisoliert und ebenfalls verzinnt. Das nun folgende Prozedere ist bereits bekannt. Die rote und die schwarze Litze kommen an den rechten und an den linken Gleisanschluss. Die pinkfarbene Litze wird an den rechten Motoranschluss geführt, die Graue an den Linken. Bleiben die gelbe und die weiße Litze übrig. Sie werden mit den LED, weiß vorne, gelb hinten, verbunden. Die nun übrige blaue Decoderlitze schliesslich wird vor dem Vorwiderstand der LED verlötet. Wenn Sie den Doehler & Haass Decoder verwenden brücken Sie den Anschluss vor dem Vorwiderstand der LED mit dem rechten Gleisanschluss, sonst leuchten die LED nicht, da sie masseseitig in der Luft hängen.

Nun werden die beiden Kontakte für den Motoranschluss wieder auf der Platine «eingefädeln» und kontakt sicher auf der Platine verlötet.

Der Zusammenbau

Die so vorbereitete Platine kommt nun wieder an ihren Platz. Dazu werden die beiden Motoranschlüsse durch die Vertiefungen im Chassis zu den Motoranschlüssen geführt, die Platine durch seitliches Einschieben wieder fixiert und eingerastet. Ganz zum Schluss wird der Decoder mit sehr dünnem doppelseitigem Klebeband auf der Platine befestigt. Dies sollte so nah als möglich zur Mitte hin erfolgen. Die Anschlusslitzen müssen sauber ohne «Knubbel» ver-